

P r o t o k o l l

über die Konferenzzimmersitzung des Landtages vom 27. Febr. 1946.

Beginn 10 Uhr.

Abwesend Abg. Johann Beck Triesenberg.

Präsident Strub eröffnet die Sitzung und erteilt Herrn Reg. Chef Frick das Wort.

1. Reg. Chef Frick referiert über verschiedene Massnahmen der schweiz. Verrechnungsstelle in Zürich betreff der ausländischen Guthaben in Liechtenstein.

Nach längerer Diskussion wird nachstehender Beschluss gefasst:

Herrn Reg. Chef Frick und Herrn Landtagsvizepräsident Dr. Ritter sollen zu den zuständigen Stellen nach Bern reisen und dort in einer mündlichen Besprechung diese Angelegenheit zubereinigen. Dabei sollen folgende 3 Punkte wenn irgend möglich durchgesetzt werden.

1. Bei Deblockierung der schweiz. Guthaben in Amerika sollen auch die l'steinischen Guthaben für Liechtenstein freigegeben werden.
2. In allen Belangen, Gleichbehandlung für liechtensteinisch-deutsche Doppelbürger mit den schweizerisch-deutschen Doppelbürgern.
3. Bei eventuellen Vermögensbeschlagnahmen sollen die in L'stein beschlagnahmten Vermögen für L'stein verwendbar sein, wie diejenigen in der Schweiz für die Schweiz.

2. Landjahrpflicht:

Nach langer und reger Diskussion wird die Beschlussfassung auf die nächste Landtagssitzung verschoben.

Schluss 12.50 Uhr.

Strub

Strub
Brühmhart